

Medieninformation

64/2018

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 24. April 2018

25. April - Tag des Baumes Wie steht es um den sächsischen Wald?

Im Rahmen der jährlichen Erhebung in forstwirtschaftlichen Erzeugerbetrieben wurde für 2017 eine Schadholzmenge von 149 400 Kubikmetern, das sind rund zehn Prozent der genutzten Gesamtholzmenge, erfasst. Damit lag der durch Schäden verursachte Holzeinschlag in Sachsen etwa auf dem Niveau des Durchschnitts der letzten zehn Jahre (160 900 Kubikmeter). Gegenüber dem Vorjahreswert (109 800 Kubikmeter) erhöhte sich die Menge jedoch um mehr als ein Drittel. Deutliche Unterschiede zeigten sich hierbei zwischen den einzelnen Holzarten. Der überwiegende Teil der Schadholzmenge (96 Prozent) entfiel auf Nadelbäume, die gut zwei Drittel der sächsischen Waldfläche einnehmen.

Hauptursache für den Schadholzanfall im Jahr 2017 waren Schäden durch Wind und Sturm (75 Prozent). Schäden durch Insektenbefall hatten einen Anteil von 19 Prozent und „Sonstige herkömmliche Ursachen“¹⁾ waren mit vier Prozent beteiligt. „Neuartige Waldschäden“²⁾ sowie „Schnee und Duft“³⁾ machten zusammen lediglich einen Anteil von zwei Prozent am gesamten Schadholzeinschlag aus.

Sachsen zählt mit einem Waldflächenanteil von gut 28 Prozent zu den waldärmeren Bundesländern. Nach der Waldzustandserhebung 2017 waren 43 Prozent der untersuchten Bäume ohne erkennbare Beeinflussung des Kronenzustandes (Schadstufe 0), während 16 Prozent deutliche Stresssymptome (Schadstufe 2 bis 4) zeigten. Eine schwache Beeinflussung des Kronenzustandes (Schadstufe 1) wurde bei 41 Prozent der Bäume festgestellt⁴⁾.

Jährlich am 25. April wird der internationale Tag des Baumes begangen, der die Bedeutung des Waldes für den Menschen, die Ökologie und die Wirtschaft im Bewusstsein halten soll.

1) Brandholz-, Pilz-, Trocknisanfall

2) Verlichtung der Baumkronen durch Nadel- sowie Blattverluste; Vergilbung von Nadeln und Blättern

3) selten vorkommende auf Bäumen niedergeschlagene Feuchtigkeit in Windrichtung

4) Quelle: Waldzustandsbericht des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft 2017

Auskunft erteilt: Bert Dörffel, Tel.: 03578 33-3171
Daten sind nur für das Land Sachsen erhältlich.

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter www.stla.sachsen.de/kontakt.htm